



„Tätärätätä“ Online-Ausgabe für Vereinsangehörige und Vereinsfördernde

Fotos: Roland Scheuermeyer, Musikgemeinschaft Bechen e.V., Privat

Liebe Freundinnen und Freunde der Musikgemeinschaft Bechen

Herzlich willkommen zur 2025er Ausgabe unseres Vereinsmagazins „Tätärätätä“. Hier berichten wir wie gewohnt über die Ereignisse des vergangenen Jahres und geben Ihnen einen Überblick über Neuigkeiten.

Wir blicken auf ein tolles Jahr 2024 zurück. Wir sind froh und dankbar, dass wir als Verein unsere Veranstaltungen mit sehr guter Publikumsbeteiligung durchführen konnten.

Zu Beginn des letzten Jahres spielten wir die Karnevalszüge in Bechen, Bergisch Gladbach, Herkenrath und Dürscheid. Im weiteren Jahresverlauf konnten wir unser Frühjahreskonzert unter dem Motto „American Dream“, den Musiktreff am Vatertag und die Bergische Weihnacht veranstalten. Ein Highlight war Ende August das „MEGA-Jugend-Zeltlager“ in Hove.

Unsere Nachwuchsarbeit der letzten Jahre zahlt sich aus! Die seit 2017 angebotenen Bläserklassen in Kooperation mit der Grundschule Bechen waren und sind ein entscheidender Baustein für die Nachwuchsförderung. In den letzten beiden Jahren sind rund 20 junge Musizierende, welche im Jahr 2017/2018 angefangen haben, in das große Orchester gekommen. Somit musizieren in der MGB derzeit rund 60 aktive Mitglieder. Ein großer Dank gilt allen, die in den letzten Jahren in der Kinder- und Jugendförderung eine hervorragende Arbeit geleistet haben. Allen voran danken wir Tobias Sünder, welcher von Beginn an die Bläserklasse und ebenfalls das Jugend- und Vororchester leitet.

Der Nachwuchs ist in vielerlei Hinsicht eine große Bereicherung. Die jungen Musizierenden bringen frischen Wind, gute Laune und musikalische Impulse mit. Damit Sie davon einen Eindruck gewinnen, setzen wir in der diesjährigen Ausgabe einen Schwerpunkt auf „unsere“ Jugend.

Ihre finanzielle Unterstützung im Rahmen der inaktiven Mitgliedschaft

legt den Grundstein für die Nachwuchsarbeit. Hierfür gilt unser großer Dank! Wir werden dieses Geld weiterhin für die Förderung unseres musikalischen Nachwuchses einsetzen.

Die Vorbereitung für das diesjährige Konzert am 5. April 2025 unter dem Motto „Kings & Queens - Blasmusik Royal“ laufen bereits auf Hochtouren. Es erwartet Sie ein sehr vielseitiges Konzertprogramm.

Ebenso würden wir Sie gerne am Musiktreff am Vatertag und zur Bergischen Weihnacht am ersten Adventswochenende begrüßen. Ein weiteres Highlight ist im Mai unsere Teilnahme am Deutschen Musikfest in Ulm. Wir werden dort in der Oberstufe bei einem Wertungsspiel teilnehmen.

Die Musikgemeinschaft beteiligt sich ebenfalls aktiv an den Planungen zum Festwochenende des 850-jährigen Bestehens von Bechen. Vom 4. bis 7. September 2025 wird es ein großes Fest rund um den Bechener Esel geben.

Einen großen Dank an alle Beteiligten, die mitgeholfen haben, die zahlreichen Aktivitäten des letzten Jahres auf die Beine zu stellen. *Dieser Dank gilt besonders auch unseren beiden Dirigenten Christian Reckendrees und Tobias Sünder für ihren enormen Einsatz bei der musikalischen Leitung.* Wir, die Musikgemeinschaft Bechen e.V., freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2025.

Ihr

Thomas Molitor • Vorstandssprecher



Spenden und Förderungen für unseren Nachwuchs

Die Nachwuchsarbeit hat in unserem Verein einen sehr hohen Stellenwert und ist außergewöhnlich erfolgreich. Dies zeigt sich schon darin, dass im aktuellen dritten Schuljahr an der Katholischen Grundschule Bechen mehr als 30 Kinder für die Bläserklasse angemeldet sind.



Die dafür anzuschaffenden Instrumente wurden zu einem erheblichen Teil durch den Förderverein der Katholischen Grundschule Bechen sowie durch Fördergelder der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln getragen. Dafür ist der Verein sehr dankbar.

Neben Ihren Förderbeiträgen und Privatspenden gab es auch wieder eine Spende von Boulevard Bechen sowie eine Spende der Taverna Kalyva anlässlich des 30-jährigen Jubiläums. Allen gilt unser großer Dank!



Karneval: Mit Alaaf durch's Jahr 2024



Mit den karnevalistischen Auftritten beginnt unser musikalisches Jahr in der Regel und die Vorstellung der nächsten Tollitäten Anfang November ist einer der letzten Auftritte eines Jahres. Dann unterstützen uns die Karnevalsfreunde noch tatkräftig am Samstag unserer Bergischen Weihnacht und damit geht das Jahr auch schon mit großen Schritten dem Ende entgegen. So war es auch 2024:



Am 5. Januar 2024 wurde das Prinzenpaar Marc der II. und Rossella die I. in der Bechener Mehrzweckhalle proklamiert. Die beiden haben den Bechener Karneval ganz wunderbar repräsentiert.

Die Karnevalswoche begann für uns mit der Begleitung des Weiberfastnachtszuges in Bechen, an Karnevalssamstag begleiteten wir das Bergisch Gladbacher Dreigestirn über den Marktplatz zum Bock, Karnevalssonntag spielten wir auf dem laaangen Zug in Bergisch Gladbach, Rosenmontag in Herkenrath und Dürscheid mit großartiger Verpflegung zwischen den beiden Zügen (großer Dank dem Versorgungsteam!) und den Schlusspunkt setzte der Kinderzug in Bechen. So haben die MGB-ler immer ein festes, umfangreiches Programm und für den Verein eine gute Einnahmequelle an den „tollen Tagen“.



Am 10. November 2024 wurde dann in Schnappe schon das nächste Prinzenpaar, Hans der III. und Prinzessin Babette die I. vorgestellt. ... un domit jeiht dat Spillchen dann vun vüre loss.

Probenwochenende in der JH Lindlar



Am 2. und 3. März fand unser Probenwochenende wieder in der Jugendherberge Lindlar statt. Nach bewährtem Konzept gab es Samstagvormittag Gesamtproben, am Nachmittag ging es in den einzelnen Sätzen in die Feinarbeit und am Sonntag wurde das Erlernte im gesamten Orchester zusammengefügt. Die Probearbeit war bereichernd und effektiv.



Besonders schön war aber auch das Abendprogramm. Hierfür waren verschiedene Spiele vorbereitet worden, woran alle mit großem Spaß und auch Ehrgeiz teilnahmen. Danke dem Orgateam für die einfallsreiche, hervorragende Vorbereitung!



Orgateam Abendprogramm:
Lena, Mia, Max, Sam und Paul



Ehrgeiz und Spaß beim Abendprogramm



Jahreskonzert „American Dream – Blasmusik. Unbegrenzt“

Unser Jahreskonzert unter dem Motto „**American Dream – Blasmusik. Unbegrenzt**“ fand am 16. März 2024 in der Mehrzweckhalle Bechen statt. Es spielten das Vor- und Jugendorchester unter der Leitung von Tobias Sünder und die „Großen“ mit ihrem Dirigenten Christian Reckendrees. Es gab nicht nur eine wieder auf das Konzertmotto abgestimmte kreative und aufwändige Hallendekoration, sondern auch einen liebevoll eingerichteten MGB-Diner für die Moderation auf der Nebenbühne und eine „Speisekarte“ mit dem Konzertprogramm. Durch das Konzert führten unterhaltsam, informativ und kurzweilig Barbara Gerstmann, Karl-Heinz Müller und Ralf Fübekker von Boulevard Bechen.

So schrieb Christoph Konkulewski im Kölner Stadt-Anzeiger vom 30. März 2024: *„Die Musikgemeinschaft Bechen hat eine Leidenschaft: Sie erschafft Konzert-Shows, die sie als „Gesamtkunstwerk“ bezeichnet. Jedes Detail, von der Moderation bis zur Hallendekoration, fügt sich nahtlos zusammen. ... Die Mehrzweckhalle ist bis zum Bersten gefüllt. Jeder Stuhl ist besetzt. Auf jedem liegt eine Karte, die der Dirigent persönlich gestaltet hat. Sie enthält das musikalische Menü des Abends.“*

Über die voll besetzte Halle haben wir uns besonders gefreut. Als Ehrengäste durften wir unseren Bürgermeister Willi Heider mit Frau, unseren Pastor Harald Fischer, unseren Landtagsabgeordneten und NRW-Innenminister Herbert Reul sowie die stellvertretende Landrätin Lenore Schäfer begrüßen. Im Rahmen des Konzertes wurde in diesem Jahr unsere Saxophonistin Juliane Walocha für 25 Jahre aktives Musizieren und für ihren großen Einsatz bei der Mitarbeit im Vorstand mit der silbernen Nadel des Blasmusikverbands geehrt. Danke Juliane!

Für alle aktiven Musizierenden war das Publikum besonderer Anreiz, die Stücke bestmöglich zu präsentieren. Es war ein gelungener „Bechener Traum“.



NRW-Innenminister Herbert Reul mit unserem Dirigenten Christian Reckendrees



Kassenbesetzung



Thekenhelfer



Moderierende von Boulevard Bechen



25 Jahre MGB: Juliane Walocha



Ehrengäste mit geschäftsführendem Vorstand und Dirigent



Musiktreff am Vatertag – ein buntes & entspanntes Fest



Unser Musiktreff am Vatertag am 9. Mai 2024 auf dem Schulhof hinter der Katholischen Grundschule Bechen war auch in diesem Jahr ein buntes, entspanntes Fest für alle mit viel guter und vielseitiger Musik, Spielmöglichkeiten für die Kinder, Raum für Gespräche, mit Essen und Getränken. So konnten alle bei herrlichem Wetter die Seele baumeln lassen und den Tag genießen.

Ab 11:00 Uhr gab es Musik zunächst von der MGB; es folgten die Bläserklassen sowie das Vor- und Jugendorchester. Darauf folgte wieder traditionelle Blasmusik von den „Original fidelen Eselländer“. Erstmals

trat die Brassband „Brass’n Beat“ auf, sieben Musiker aus dem Bergischen Land mit ganz eigenem Blasmusiksound sowie einem Programm aus vielen Genres. Den immer wieder freudig erwarteten traditionellen Abschluss machte die Bechener Coverband „Donkies“.

Für uns als Veranstalter war es großartig, dass so viele Besucherinnen und Besucher jeden Alters den Weg zu uns gefunden haben. Auf dem Schulhof und auch dem angrenzenden Spielplatz herrschte wieder den ganzen Tag über ein reges, fröhliches Treiben und die Veranstaltung klang nach mit dem Gefühl: „So schmeckt der Sommer.“



Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt

Bergische Weihnacht op d'r Tenn – am 30.11. und 1. 12. 2024

„Ein Stern führt zum Konzert Op d'r Tenn“, so stand es im Zeitungsartikel am 2. Dezember 2024 über unsere Bergische Weihnacht am 30. November und 1. Dezember 2024. Diese durften wir auch in diesem Jahr in der Scheune der Familie König in der Dorfstraße durchführen – und über der Scheune leuchtete in der (Vor-)Weihnachtszeit der uns allen bekannte Stern.

Zum Abend am 30. November 2024 verweisen wir auf den nachstehenden Pressebericht.

Ein Stern führt zum Konzert „Op d'r Tenn“

Ein Abend mit einer Mischung aus Heimatverbundenheit und weihnachtlicher Atmosphäre – Musik und Erzähler



VON CHRISTOPHER KONKULEWSKI

Bechen. An jenem Abend, als man sich Bechen näherte, erstrahlte ein leuchtender Stern schon von weitem über der Scheune von Herbert und Daniel Kürten. Dieser Stern, den sie dort montiert hatten, schien in der kalten, klaren Nacht vor dem ersten Advent noch heller zu leuchten. Vielleicht lag es an der Vorfreude auf das Konzert der Musikgemeinschaft Bechen (MGB) „Op d'r Tenn“. Seit vielen Jahren versammeln sich die Bechener hier, um sich in festliche Stimmung zu versetzen. Neben der passenden Musik gab es auch die dazugehörigen Getränke wie Punsch und Glühwein sowie das passende Essen auf der „Fooderkaat“.

Schon lange war es nicht mehr so voll. „Restlos ausverkauft“, bemerkte Thomas Müller, der Vorstandssprecher der Gemeinschaft, stolz. Mit einer Mischung aus Heimatverbundenheit und weihnachtlicher Atmosphäre begrüßte die Musikgemeinschaft unter der Leitung von Christian Reckendrees ihre Gäste musikalisch. Zunächst mit dem festlichen Arrangement „A Christmas Herold“, gefolgt von der „Bergischen Ouvertüre“, in der das Bergische Heimatlied in verschiedenen



Restlos ausverkauft war das Konzert in der Bechener Scheune.

Foto: Christopher Arlinghaus

Variationen immer wieder erklang. Schließlich sangen die Besucher mit, so heroisch und kraftvoll spielte die Musikgemeinschaft die letzte Variation des Liedes.

Dann folgte das erste auf dem Plakat angekündigte „Verzällcher“ in musikalischer Form. Uli Esser beschrieb zunächst die Erlebnisse auf dem Weihnachtsmarkt bei Herbert, in den sich die Scheune direkt nach den Konzerten der MGB verwandeln würde. Anschließend erzählte er in

einem Krätzje von einer Paranus, die zunächst ein Gebiss zerstörte und der weder mit Hammer noch mit Hilti oder Presslufthammer beizukommen war. Immer wieder stimmte das Publikum bei dem auf der zwölfsaitigen Gitarre begleiteten Lied ein: „Dä Nuss is nix passeel“.

Dann wurde es stiller: Stefan Dahlke (Flügelhorn) und Thomas Molitor (Helicon) präsentierten die „Tränen von Pachelbel“, indem sie die barocke Bassfigur des Pachelbel-

Kanons mit dem Popsong „Tears in Heaven“ auf kombinierten. Mit einem frisch swingenden „Santa Baby“ stiegen die beiden Klarinettsistinnen Petra Maibüchen und Juliane Walocha ein. In „Fields of Gold“ lieferten sie eine feingespelte Ballade, die viele im Saal mitsingen konnten.

Klaus Berghaus erzählte dem Publikum eine gereimte Geschichte, die er in den frisch erschienenen Kürten Schriften gefunden hatte. Pfarrer, Küster und ein Krippenbesucher

sind entsetzt: Das Christkind ist weg. Doch die Geschichte löst sich auf wundersame Weise auf. Ein kleiner Junge kommt mit seinem Roller in die Kirche und bringt die Krippenfigur zurück. Er hatte sich so über das Geschenk des Christkinds, den neuen Roller, gefreut, dass er es spontan zu einer Probefahrt mitgenommen hatte.

Auch das Blechbläserquintett der MGB setzte auf die Beteiligung des Publikums. Wie zu St. Martin zogen sie mit „Santa Claus is Coming to Town“ ein. Später, bei „Unser Stammbaum“, sangen alle kräftig mit, und bei „Sleigh Ride“ nahmen alle ihre Schlüsselbunde und groovten los, um das klingen der Glöckchen an den Schlitten zu imitieren. Der Karnevalslinie blieben „Singdebrassabum“ treu. Kölsche Lieder zum Mitsingen deuteten an, was der Karnevalist bisweilen denkt: „Weihnachten ist schön, stört aber in der Session“. Singdebrassabum mit Gitarre, Schlagzeug und tiefem Blech bot Abhilfe und vereinte beides. Das Publikum war begeistert, und die MGB machte einfach mit bei „Et jitt kein Woot“. Danach, als ob es kein Karnevals-Intermezzo gegeben hätte, noch einmal Weihnachtslieder zum Mitsingen, die von früher, die jeder kennt.



Blechquintett, Olli, Eric, Robert, Irmgard und Thomas



Das helfende Team der Karnevalsfreunde Bechen



Krätzchensänger Uli Esser



Tobias Sünder & Christian Reckendrees



Holzduett, Petra und Juliane



Flügelhorn und Tuba, Stefan und Thomas



Singdebrassabum, Thomas, Christian, Benjamin, Tobi

mit „Jugend-, Vororchester und Bläserklasse“

Das umfangreiche Repertoire des Nachwuchses wurde am 1.12.2024 beim „MGB-Kids Konzert“ präsentiert. Die Vorträge von Bläserklasse, Vor- und Jugendorchester unter der musikalischen Leitung von Tobias Sünder waren beeindruckend. Die „Blechwerke“, ein Vortrag von Klavier und Tuba, ein Quartett vier junger HolzbläserInnen und Textvorträge zeigten darüber hinaus die vielseitigen Talente und das großartige Engagement der Kinder und Jugendlichen.

An beiden Tagen war die Scheune ausverkauft. Wir freuen uns und sind dankbar dafür, dass unsere Veranstaltungen so gut angenommen werden.



Bläserklasse



Holz(+)quartett, Mila, Jule, Charlotte/Tuba, Clara & Lea



Jugendorchester



Tuba und Klavier, Charlotte und Lennart



Blechwerke: Max, Ole, Peter am Schlagzeug, Sam am E-Bass, Tom, Alissa und Eric



Vororchester und Überraschungsgast

Jahresabschluss 2024



Musikalisch beschließen wir das Jahr schon seit langem, indem wir vor der Christmette in der Kirche St. Antonius E. Bechen eine halbe Stunde Advents- und Weihnachtslieder spielen. Damit stimmen wir die Gottesdienstbesucher und uns selbst auf das Weihnachtsfest ein.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2025 mit viel Musik und Gemeinschaft.

850 Jahre Bechen – das wird ein Fest!

„Beche trans Rhenum“ – Bechen jenseits des Rheins,

so weist die erste urkundliche Erwähnung des Eselsdorf Bechen im Jahr 1175 aus. Dies jährt sich in diesem Jahr zum 850. Mal. Bereits im Jahr 1975 wurde das 800-jährige Jubiläum eine Woche lang ausgiebig gefeiert. Grund genug 50 Jahre später ein weiteres großes Fest auf die Beine zu stellen. Auf den Tag genau 50 Jahre nach der 800-Jahr-Feier wird in Bechen die 850-Jahr-Feier vom 4. bis 7. September 2025 stattfinden.

Ein vereinsübergreifendes Gremium organisiert das Fest. Dazu gehören die Karnevalsfreunde Bechen, der SV Bechen, die Peter-Kalthoff-Stiftung und die Musikgemeinschaft Bechen. Unterstützt wird dieses Gremium von der IG Bechen.

Für alle Bechenerinnen und Bechener jeden Alters soll bei dem Fest etwas dabei sein. Die ersten beiden Tage werden in der Bechener Turnhalle veranstaltet. Die beiden letzten Tage sollen (wenn das Wetter gut ist) auf dem Eselsplatz stattfinden.

Programm:

Donnerstag 4.9.2025: Heimatabend

Offizielle Eröffnung der Festtage, wissenswertes über die Entwicklung von Bechen, Theaterstück (Boulevard Bechen) und musikalische Beiträge in der Mehrzweckhalle Bechen

Freitag 5.9.2025: Konzert mit den Black Fööss

Mehrzweckhalle Bechen

Samstag 6.9.2025: Dorfparty

Kinderprogramm am Nachmittag auf dem Dorfplatz, Live-Musik mit „Stadtrand“ und „Druckluft“ am Abend, Abschluss mit DJ

Sonntag 7.9.2025: Finaler Jubiläumstag

ökumenische Messe in der katholischen Kirche Bechen, Frühschoppen mit der Musikgemeinschaft Bechen auf dem Dorfplatz, Festumzug mit den Bechener Vereinen am Nachmittag und abends ein großer Abschluss der Festtage.

Außerdem ist an allen Tagen eine Erlebniswanderung durch und um Bechen geplant. Zusätzlich wird es eine Festschrift mit vielen interessanten Informationen rund um das Eselsdorf geben.

Wir sind zur Finanzierung der Veranstaltung auf Spenden angewiesen, welche dankend auf dem eigens eingerichteten Konto entgegengenommen werden: IBAN 3706 9125 0301 0280 08 (Karnevalsfreunde Bechen e.V.). Sollte bei dem Fest ein Gewinn erwirtschaftet werden, wird dieser zu gleichen Teilen den mitwirkenden Vereinen und Organisationen zur Kinder- und Jugendarbeit zugutekommen.

Wir freuen uns auf tolle Festtage bei hoffentlich bestem Wetter mit allen Bechener Dorfbewohnenden und unseren Freundinnen und Freunden der umliegenden Ortschaften.

850 Jahre Bechen – Das wird ein Fest!

Im Namen des Festgremiums

Thomas Molitor

(Vorstandssprecher Musikgemeinschaft Bechen e.V.)



Feste von MGB-Mitgliedern und Familien • Impressionen



Jakob Schwirten mit Fabienne und Raphael bei der Bergischen Weihnacht



Merle König mit Katrin und Tobias



Geburtstagsfeiern (von links nach rechts): Uli Esser 70 Jahre • Matthias und Gabi Lindner 60 Jahre • Juliane Walocha 40 Jahre



Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierte das Ehepaar Didschies, die Eltern unserer Flötistin Christina.

Wir gratulieren allen, die im Berichtszeitraum etwas zu feiern hatten.

„Herzlichen Glückwunsch“





Tobias Sünder

Jugendarbeit der Musikgemeinschaft Bechen auf Erfolgskurs

Bechen, im Januar 2025

Die Jugendarbeit der Musikgemeinschaft Bechen erlebt ein bemerkenswertes Wachstum und kontinuierliche Erfolge. Besonders stolz ist die Gemeinschaft auf die Bläserklasse, die in Zusammenarbeit mit der

Grundschule Bechen betrieben wird. Zum ersten Mal wurde die Marke von 30 Musiker:innen geknackt, und mit 33 Kindern stellt diese Klasse die größte Bläserklasse dar, die es jemals gab. Die anfängliche Herausforderung, eine so große Gruppe zu koordinieren, wurde erfolgreich gemeistert.

Inzwischen ist der neue Jahrgang der Bläserklasse ein wahrer Glücksfall für die Musikgemeinschaft, denn sie sorgt für einen kontinuierlichen Nachschub an jungen Musikern, die das Vereinsleben bereichern und die Kinder haben bereits jetzt wahnsinnig viel auf ihren Instrumenten gelernt.

Veränderungen im Vororchester

Das Vororchester hat durch den Wechsel vieler Mitglieder in das Jugendorchester eine Verkleinerung erfahren. Doch schon im Februar 2025 freut sich das Vororchester auf die Neuankömmlinge aus der Bläserklasse, die die Reihen wieder auffüllen.

Wachstum des Jugendorchesters

Das Jugendorchester verzeichnet mit 35 Musiker:innen ein stetiges Wachstum und hat im vergangenen Jahr qualitativ einen großen Sprung gemacht. Dadurch ist es in der Lage, immer eigenständiger Auftritte und Konzerte zu gestalten. Ein Highlight war das Frühjahrskonzert, bei dem sowohl das Vor- als auch das Jugendorchester mitwirkten.



Team Jugend 2024 (v.l.n.r.): Sam Gerards, Max Molitor, Irmgard Erven, Kathrin Keller

Engagement beim Musiktreff und der Bergischen Weihnacht

Alle Jugendgruppen waren fester Bestandteil des Musiktreffs am Vatertag und zeigten dort ihr Können. Besonders beeindruckend war das Sonntagskonzert der Bergischen Weihnacht, das in diesem Jahr erstmals ausschließlich von Jugendlichen gestaltet wurde, ohne dass Ensembles aus dem „Großen Orchester“ aus-helfen mussten.

Neue Band „Die Blechzwerge“

Ein weiteres Novum ist die Neugründung der Band „Die Blechzwerge“, die aus Jugendlichen der ersten und zweiten Bläserklassenjahrgänge hervorgegangen ist. Diese jungen Musiker:innen sind Mitglieder im Vor-, Jugend- und Hauptorchester und spielen seit einigen Monaten gemeinsam in der neuen Formation.

Ausblick auf 2025

Mit diesen Erfolgen im Rücken blickt die Musikgemeinschaft Bechen voller Zuversicht auf das Jahr 2025. Ein erstes Highlight wird wieder das Frühjahrskonzert sein. Doch mehr dazu wollen wir noch nicht verraten.

Die Jugendarbeit bleibt ein zentraler Bestandteil der Musikgemeinschaft, und wir freuen uns darauf, die jungen Talente weiter zu fördern und gemeinsam neue musikalische Höhepunkte zu erleben.

Tobias Sünder

Zur Vorbereitung auf das Frühjahrskonzert fand am 9. März ein Probetag des Jugendorchesters statt.

Da die Grundschule nicht verfügbar war, probte der Blechsatz mit Tobias Sünder in der Turnhalle, Thomas Molitor unterrichtete die Schlagzeuger im Proberaum und Kathrin Keller arbeitete mit Klarinetten und Flöten in den Räumlichkeiten der Firma Isotec (herzlichen Dank dafür!).

Nach den Satzproben gab es Pizza für alle.

Frisch gestärkt wurden in einer Gesamtprobe die neuen musikalischen Erkenntnisse zusammengefügt. Mit dieser guten Vorbereitung freuten sich alle darauf, ihr Können beim Konzert zu präsentieren.



Bläserklassen, „Neue“ im Großen Orchester ...



Die Bläserklassen (oben) drittes, (unten) viertes Schuljahr mit ihren Lehrpersonen Tobias Sünder, Annemie Lamsfuß, Juliane Walocha, Eduard Barlerin und Marco Müllewitz



Herzlich Willkommen den „Neuen“ im Großen Orchester

Am 21. März traten einige Mitglieder des Jugendorchesters vor eine kleine „Fachjury“ und stellten dort bei einem Vorspiel ihr Können unter Beweis. Alle haben dieses mit Bravour gemeistert, so dass wir noch einmal deutlich verjüngt und verstärkt wurden.

Sie sehen auf dem Foto von links nach rechts: Alissa Krivanek (Posaune), Maryane Tecker (Querflöte), Peter Hilke (Schlagzeug), Ole Kalthoff (Trompete), Lena Eickhaus (Klarinette), Erik Büngen (Tenorhorn), Loni Ossenbach (Klarinette) und Tom Klein (Posaune).

Außerdem spielen seitdem Lilli Berster und Flory Fahlenbock (beide Querflöte) sowie Elias Büscher (Posaune) im großen Orchester mit.

Wir freuen uns riesig darüber, dass es eng geworden ist in unserem Proberaum!



Sommerpauseneinklang,
Max und Sam bei Hähnchen Ewald

Unser Jugendorchester hatte am Freitagnachmittag, 16. Aug. 2024 einen Auftritt beim Sportwochenende des KIDS CLUB SV Bechen.

Dies war das erste Treffen nach der Sommerpause. Trotz Sommerferien war eine starke Besetzung junger Musikerinnen und Musiker beim Auftritt dabei.

Gespielt wurde zum Abschluss des zweiten Tages des insgesamt viertägigen Sportwochenendes, welches schon seit einigen Jahren zum Ferienabschluss rund um den Sportplatz des SV Bechen stattfindet und auch in diesem Jahr mit über 50 Kindern voll besetzt war.



... und unser erstes (und hoffentlich nicht letztes) Zeltlager

Vom 30. August bis zum 1. September 2024 tauschten die Mitglieder des Vor- und Jugendorchesters Notenständer und Musikinstrumente gegen Schlafsäcke und Gepäck.

Nach der kurzen Wanderung vom Proberaum der MGB zu den Wiesen des Grimberg Hofes wurden Zelte gemeinsam aufgebaut. Die kleineren Mädchen bezogen ein großes Gruppenzelt, ebenso die jüngeren Jungen, während die älteren Mädchen in einem eigenen Zelt untergebracht waren. Auch die Leiter hatten ihre eigenen Schlafplätze.

Die Tage waren geprägt von gemeinsamen Aktivitäten, die weit über die musikalischen Proben hinausgingen. Beim Football und Capture the Flag wurden die Teams bunt gemischt, sodass jeder die Chance hatte, jedes Mitglied besser kennenlernen zu dürfen. Es war eine Freude zu sehen, wie alle mit Begeisterung und voller Energie bei der Sache waren. In unserer Freizeit durften wir die natürliche Erfrischung des Baches genießen oder uns in unseren Zelten ausruhen. Wo sonst beim großen Orchester Bier über den Tisch fliegt, ging beim Wasserpong spät nachmittags die Erfrischung direkt ins Gesicht statt ins Glas!

Ein besonderer Höhepunkt, der das Wochenende zu etwas Einzigartigem machte, war die Ankunft eines Feuerwehrfahrzeugs am letzten Tag. Andreas brachte es kurzerhand vorbei und sorgte für eine unvergessliche Überraschung. Als er den Feuerwehrschauch

ausrollte und das Wasser, als Abkühlung nach einem heißen Tag, anfang loszuschießen, war die Freude enorm, auch wenn wir unsere Alltagskleidung dabei anbehielten. Es folgte eine Wasserschlacht mit Trinkbechern, in die man Wasser füllte, um die anderen dann mit dem Inhalt abzuwerfen.

Der Tagesausklang am Lagerfeuer bot dann einen starken Kontrast zur Action des Tages. Die Stille der Natur, das knisternde Feuer und die Gespräche in kleiner Runde schufen eine besondere Atmosphäre. Man saß zusammen, teilte Erlebnisse, lachte und genoss die Ruhe. Bonnie, der kleine Hund des Besitzers des Grimberg Hofes, gesellte sich bis zum Abend hin (und manchmal darüber hinaus, weil sie über Nacht dableiben durfte) zu uns. Dabei ließ sie es sich nicht nehmen, uns ein paar Mäuse als Geschenk dazulassen.

Als Rückmeldung des gelungenen Zeltlagers holte sich das Orga-Team am letzten Tag eine Rückmeldung (z. B. Verbesserungsvorschläge, Kritik und Meinungen) ein, indem sich die Teilnehmer von rechts nach links (gelungen oder verbesserungsbedürftig) auf der Wiese positionierten. Das Ergebnis wies aber insgesamt darauf hin, dass im nächsten Jahr ein weiteres Zeltlager stattfinden sollte – dann aber am liebsten nicht wieder mit einer kleinen Dixitoilette.

Geschrieben von Lena Eickhaus, Loni Ossenbach und Lena Lewen



Kleine Weihnachtsfeier für Vor- und Jugendorchester



Am 19.12.2024 gab es eine kleine Weihnachtsfeier für das Vor- und Jugendorchester natürlich mit Tobi und den beiden Jugendwartinnen Kathrin und Irmgard.

Das Vororchester schaute gemeinsam den Disney-Film Pocahontas, da Auszüge der Filmmusik beim nächsten Frühjahrskonzert von ihnen gespielt werden.

Das Jugendorchester sah einen kurzen Ausschnitt aus einem Konzert von Mnozil Brass. Danach wurde der schönste Weihnachtspulli prämiert und die Kids haben ein Weihnachtsgedicht satzweise passend zu ihrem Instrument vorgetragen.

Für alle gab es Kinderpunsch, Kakao, ein paar Leckereien und ein kleines Geschenk.



Jahreshauptversammlung und kommende Termine

Jahreshauptversammlung der Musikgemeinschaft Bechen e.V. am 24. Januar 2025

Alle Vorstandsposten rasch und gut besetzt

Nach einem Rückblick durch Vorstandssprecher Thomas Molitor auf ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr präsentierte die Chronistin Christina Winterschladen eine Foto-Show, welche Erinnerungen an herrliche Veranstaltungen und Gemeinschaftserlebnisse im vergangenen Jahr hervorrief.

Zur großen Freude aller steht der geschäftsführende Vorstand mit Thomas Molitor (Vorstandssprecher), Petra Maibüchen (Schriftführerin), Eric Winterschladen (Kassierer) und Juliane Walocha (Notenwartin) ein weiteres Jahr zur Verfügung. Dafür an dieser Stelle ein ganz großer Dank, denn alle Posten wurden 2024 erneut mit riesigem Engagement erfolgreich ausgeführt.



(von re. nach li.) Thomas Molitor, Vorstandssprecher • Juliane Walocha, Notenwartin • Petra Maibüchen, Schriftführerin • Eric Winterschladen, Kassierer

Der erweiterte Vorstand wurde etwas verjüngt, was der aktuellen Vereinsstruktur gut entspricht. Für das Jahr 2025 sind die Posten wie folgt besetzt: Isabell Schnell, Chronistin • Hannah Ligtenberg, stellv. Notenwartin • Wolfgang Lindner, Hausmeister • Robert Schuknecht, Zeugwart • Sebastian Feith, Social Media • Alissa Krivanek und Lena Lewen, Presse.

Für die Jugend gelten die bewährten AnsprechpartnerInnen weiterhin: Irmgard Even und Kathrin Keller für Vor- und Jugendorchester, Anja Walder und Marco Müllewitz für die Bläserklassen.

Unsere Termine 2025

Samstag, 5. April
Frühjahrskonzert

Donnerstag, 29. Mai
Musiktreff am Vatertag
Schulhof vor der Mehrzweckhalle

Freitag, 30. Mai bis Sonntag, 1. Juni
Deutsches Musikfest in Ulm
Teilnahme am Wertungsspiel

Donnerstag, 4. Sept. bis Sonntag, 7. Sept.
850 Jahre Bechen

Samstag, 29. Nov. und Sonntag, 30. Nov.
Bergische Weihnacht
beim Herbert op d'r Tenn in Bechen

Zur Aufrechterhaltung der Jugendarbeit und des Vereins sind wir sehr dankbar für eine Spende! • www.Paypal.me/MGBechen oder IBAN: DE71 3706 9125 0301 8540 13



Facebook



Instagram



YouTube



PayPal



Mit herzlichem Gruß
Ihre



Wir freuen uns auf Sie!